

12.04.2021

Liebe Eltern,

ich möchte Sie mit diesem Schreiben über den aktuellen Stand zur Teststrategie informieren.

In dieser laufenden Woche besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Selbsttestung der in der Notbetreuung befindlichen Kinder und Betreuungskräfte. Die dafür benötigte Einwilligungserklärung finden Sie unter Anlage 2a. Falls Sie Ihr Kind im Rahmen der Notbetreuung in dieser Woche in der Schule testen lassen wollen, füllen Sie bitte den Bogen aus und geben Sie diesen Ihrem Kind mit in die Schule.

Die benötigten Testexemplare stehen im Rektorat/Sekretariat zur Verfügung. Dort kann ein solcher Test dann unter Aufsicht und unter Einhaltung der Hygieneregeln stattfinden.

Ab dem 19.04. ist nach bisherigem Stand ein negatives Testergebnis Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht sowie der Notbetreuung.

Dies gilt sowohl für alle Schülerinnen und Schüler wie auch für das gesamte an der Schule tätige Personal.

Die Einrichtung einer entsprechenden Test-Infrastruktur an der Schule würde uns organisatorisch und personell vor große Probleme stellen. Zudem würde dies auch für unsere Schülerinnen und Schüler eine weitere belastende Situation bedeuten.

Wir haben uns daher in Absprache mit dem Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Stork entschieden, die Testung in Ihre Hände zu geben. Wir versprechen uns davon eine deutlich entspanntere Testsituation, vor allem für die kleineren Kinder. Zudem gewährleisten wir, dass sich keine möglicherweise positiven Kinder auf den Schulweg machen und evtl. schon dort andere anstecken könnten. Zudem ersparen Sie sich eine weitere mehrseitige Einwilligungserklärung für eine Testdurchführung an der Schule.

Die Art der Tests ist durch das Land vorgegeben und von uns nicht beeinflussbar. Die Tests sind durch die Kinder nach Anleitung selbst durchführbar. Falls sich Probleme bei der Testdurchführung ergeben, helfen wir Ihnen mit den nötigen Informationen gerne weiter.

Die beiden Tests für jede kommende Woche erhalten Ihre Kinder künftig von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern direkt in der Schule.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihr Kind dann immer **montags und mittwochs vor Schulbeginn** zu Hause zu testen!

Bei einem positiven Testergebnis beachten Sie bitte unbedingt Anlage 4.

Die Dokumentation der Testergebnisse (Anlage 11) benötigen wir am Mittwoch einer jeden Woche, damit wir unsere wöchentlich zu erhebende Statistik (natürlich ohne Namensnennung, strenge Datenschutzbestimmungen) für das Schulamt vorbereiten können.

Allerdings ist es nach aktuellem Stand so, dass nach Rücksprache mit der Gemeinde die für uns nötigen Tests zwar bestellt wurden, eine Lieferung aber vermutlich erst ab dem 26.04.21 gewährleistet werden kann.

Da ich Ihnen gerne noch in dieser Woche einen Abholtermin der beiden Tests für die Woche ab dem 19.04. angeboten hätte, kann ich Ihnen diesen nun leider nicht definitiv zusagen.

Was nun aus der Diskrepanz zwischen verpflichtendem negativen Testergebnis und den möglicherweise nicht zur Verfügung stehenden Tests ab dem 19.04. wird, müssen wir abwarten.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang noch folgender Hinweis des Ministeriums:

„All diese Regelungen und damit auch unsere Hinweise stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung des Pandemiegeschehens.“

Das heißt, wir müssen uns auch weiterhin auf kurzfristige Änderungen einstellen. Sobald sich Neuerungen ergeben, werden Sie natürlich informiert.

Ich hoffe im Sinne der Gesundheit aller auf Ihre Geduld und Mitarbeit.

Herzliche Grüße aus der Hofäckerschule



A. Burkhardt (stv. Schulleiter)

Anlagen:

- 1: Informationen zur Corona-Selbsttestung
- 2a: Erklärung ab dem 12. April 2021
- 4: Informationsblatt – positives Testergebnis im häuslichen Bereich
- 5: Schreiben Testung im häuslichen Bereich für GS
- 11: Dokumentation Testergebnisse im häuslichen Bereich